

# FERDINAND-TÖNNIES-SCHULE

## Gemeinschaftsschule



Ferdinand-Tönnies-Schule, Flensburger Chaussee 32, 25813 Husum



Projektarbeiten 2015/16

## Handreichung für Schülerinnen & Schüler

(Stand: 17.11.2015)

### Inhalt

Zeitplan

Elternbrief – Allgemeine Information

Landesverordnung über Gemeinschaftsschulen (GemVO) in Auszügen

Grundlagen & Kriterien

Tipps

\* \* \*

Gliederung – Beispiel

Schriftlicher Teil – Checkliste

Mündlicher Teil – Planungsbogen

Praktischer Teil – Beispiele

\* \* \*

Protokolle für die Mentorentreffen – Vorlage

Arbeitsnachweis – Vorlage

Versicherung über Quellennachweis – Vorlage

# FERDINAND-TÖNNIES-SCHULE

Gemeinschaftsschule



Ferdinand-Tönnies-Schule, Flensburger Chaussee 32, 25813 Husum



## Zeitplan

Stand 17.11.2015

Dienstag	10.11.2015	13.45 Uhr	Vorbereitungstreffen (Kle, Jeß, Jbs, Fri, Kru & Sit)
Donnerstags	nach den Herbstferien	7./8. Std.	Unterricht zum Thema ‚Projektarbeit‘
Donnertag	19.11.2015	13.35 Uhr	Informationsveranstaltung für alle SuS der 9. Klassen und einzelne SuS der 10. Klassen in der Pausenhalle (KL, Kru & Sit)
<b>VORBEREITUNG</b>			
ab Freitag	20.11.2015		Themenfindung, Gruppenbildung und Mentorensuche
<b>bis Freitag</b>	<b>04.12.2015</b>		<b>Vorlage der Themen, Gruppen und Mentoren (Bogen: Themenbestätigung) bei Klassenlehrkräften</b>
bis Freitag	11.12.2015		Überprüfung der Themen durch Klassenlehrkräfte
Montag	14.12.2015		Weitergabe der Themen, Gruppen und Mentoren durch die Klassenlehrkräfte an die Schulleitung (Sit)
<b>ARBEITSPHASE</b>			
Donnerstag	07.01.2016		Offizieller Beginn der Arbeitsphase
<b>Donnerstag</b>	<b>18.02.2016</b>	<b>spätestens am Ende der 8. Std.</b>	<b>Abgabe der Projektarbeiten bei den Klassenlehrkräften und Mentoren / Mitteilung an die Schulleitung (Sit) durch Klassenlehrkräfte</b>
<b>PRÄSENTATION</b>			
<b>Montag</b>	<b>29.02.2016</b>		Gruppen melden schriftlich ihre Ausstattungswünsche an die Klassenlehrkräfte / Weitergabe der Ausstattungswünsche (gebündelt) durch die Klassenlehrkräfte an die Schulleitung (Sit)
Woche	29.02. – 04.03.2016		Gruppen überprüfen ihre Technik
<b>Woche</b>	<b>07.03. – 11.03.2016</b>		<b>Präsentation der Projektarbeiten (→ Form &amp; Zeitplan wird noch festgelegt)</b>
Dienstag	15.03.2016	13.45 Uhr	Nachbereitungstreffen (Kle, Jeß, Jbs, Fri, Kru & Sit)

## !!! HINWEIS !!!

Während der Vorbereitungs- und Arbeitsphase müssen *mindestens drei* Mentorentreffen stattfinden.

Die Termine hierfür müssen selbst vereinbart werden.

# FERDINAND-TÖNNIES-SCHULE

## Gemeinschaftsschule



Ferdinand-Tönnies-Schule, Flensburger Chaussee 32, 25813 Husum



### Elternbrief – Allgemeine Information

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

heute wurde mit einer Infoveranstaltung für die Schüler/innen der 9. Klassen und einzelnen Schüler/innen der 10. Klassen die *lang ersehnte* Vorbereitungsphase für die Projektarbeiten bzw. deren Wiederholung eingeläutet.

Es wurden in erster Linie der zeitliche Ablauf, wichtige Grundlagen und zentrale Kriterien dargelegt und jede/r Schüler/in hat die folgenden Unterlagen kopiert bekommen:

- Zeitplan
- Landesverordnung über Gemeinschaftsschulen (GemVO) in Auszügen
- Grundlagen & Kriterien
- Tipps
- Gliederung – Beispiel
- Schriftlicher Teil – Checkliste
- Mündlicher Teil – Planungsbogen
- Praktischer Teil – Beispiele
- Protokolle für die Mentorentreffen – Vorlage
- Arbeitsnachweis – Vorlage
- Versicherung über Quellennachweis – Vorlage

Die Klassenlehrkräfte werden in den kommenden Unterrichtsstunden (insb. in KL & FoLe) die Unterlagen bzw. deren Inhalte ausführlicher erklären und auch Frau Kruse (Projektarbeitsbeauftragte der FTS) wird an mehreren Tagen als Ansprechpartnerin bei Fragen und/oder Problemen zur Verfügung stehen. Dennoch bitte ich Sie und euch, liebe Schüler/innen, die Unterlagen bereits im Voraus in Ruhe durchzulesen und auch gerne miteinander zu besprechen.

Ab nächster Woche werden auch alle Unterlagen zur Projektarbeit auf unserer Homepage zu finden sein. Bei Verlust können diese von dort neu ausgedruckt werden.

Ich freue mich auf viele interessante Arbeiten und wünsche allen Beteiligten viel Erfolg und frohes Schaffen!

Mit freundlichen Grüßen

---

Christoph Siewert (Schulleiter)

# FERDINAND-TÖNNIES-SCHULE

## Gemeinschaftsschule



Ferdinand-Tönnies-Schule, Flensburger Chaussee 32, 25813 Husum



Landesverordnung über Gemeinschaftsschulen (GemVO) vom 18. Juni 2014

Gültigkeit vom 31.07.2014 bis 30.07.2019

### § 9 Zweck und Gliederung der Prüfung

(2) Die Abschlussprüfung besteht aus schriftlichen und mündlichen Teilen sowie der Präsentation einer Projektarbeit.

### § 12 Präsentation der Projektarbeit

(1) Die Projektarbeit ist themenorientiert und fächerübergreifend anzulegen und als Gruppenarbeit durchzuführen. Der individuelle Anteil muss dabei erkennbar sein. In Ausnahmefällen kann die Projektarbeit mit Genehmigung der Schulleiterin oder des Schulleiters auch als Einzelarbeit durchgeführt werden. Sie umfasst

1. die Vorbereitung mit Themenfindung, Gruppenbildung und Projektbeschreibung,
2. einen zeitlichen Umfang von mindestens 15 Zeitstunden,
3. die Präsentation, die eine Vorstellung des Projekts und dessen Ergebnis durch die Gruppe und ein Gespräch der Gruppe mit den Mitgliedern des Unterausschusses gemäß § 11 Absatz 5 Satz 3 enthält.

(2) Die Schülerinnen und Schüler wählen das Thema der Projektarbeit und lassen es sich von der betreuenden Lehrkraft genehmigen.

(3) Die Projektarbeit soll schriftliche, mündliche und praktische Leistungen enthalten.

(4) Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Anschluss an die Präsentation der Projektarbeit eine Bewertung ihres individuellen Anteils an der Projektarbeit. Die Note ist in das Abschlusszeugnis aufzunehmen.

(5) Die Wiederholung einer Projektarbeit ist nur im Rahmen der Wiederholung der Abschlussprüfung, für die sie erstellt wurde, möglich. Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen der Prüfung zum Erwerb des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses bereits eine Projektarbeit präsentiert haben, können diese im Rahmen ihrer Prüfung zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses anrechnen lassen.

### § 17 Festlegung der Endnoten und Zuerkennung des Abschlusses

(7) Bei der Entscheidung über die Zuerkennung des Abschlusses werden die am Ende der letzten Jahrgangsstufe erteilten Noten aller Fächer und Wahlpflichtkurse sowie die Note für die Projektarbeit berücksichtigt. [...] Dabei wird die Note für die Projektarbeit der Endnote eines Faches gleichgesetzt.

# FERDINAND-TÖNNIES-SCHULE

## Gemeinschaftsschule



Ferdinand-Tönnies-Schule, Flensburger Chaussee 32, 25813 Husum



### Grundlagen & Kriterien

#### Allgemeines

- Gruppen – 2 bis 3 Schüler/innen
- Mentor/in – sollte Bezug zum Thema haben, nicht nur Lieblingslehrkräfte wählen!, in der Regel nicht die Klassenlehrkraft
- Projektarbeit – schriftlicher, mündlicher und praktischer Teil
- Bewertung – Projektmappe wiegt weniger als die Projektpräsentation (ca.  $\frac{1}{3}$  :  $\frac{2}{3}$  Verteilung)
- Gruppenarbeit – erkennbar, Arbeitsaufwand ausgewogen

#### Wahl des Themas

- motivierend, persönlicher Bezug, gerne regionaler Bezug
- nicht zu allgemein (z.B. nicht *Flüchtlinge in Deutschland*, sondern eher *Flüchtlingskinder an der FTS*)
- klar formuliert (wird im Abschlusszeugnis erscheinen)

#### Leitfragen

- gerne 2 bis 3, nicht zu allgemein, klar formuliert
  - Was möchten wir herausfinden? Was interessiert uns am Thema?
- müssen beantwortet werden

#### Aufbau

- Deckblatt (Thema, Gruppenmitglieder, Mentor/in, Abgabedatum)
- Inhaltsverzeichnis (inkl. wer welchen Bereich erarbeitet hat)
- Einleitung
- Hauptteil
- Schlussbemerkungen/Fazit
- Quellenverzeichnis (ggf. Abbildungsverzeichnis)
- Versicherung über Quellennachweis
- Arbeitsnachweis
- Protokolle der Mentorentreffen
- Anlagen (z.B. Dokumentation des praktischen Teils – Gesprächsprotokoll, Fragebogen, Fotos, etc.)

**Die Projektmappe muss in zweifacher schriftlicher  
Ausführung abgegeben werden.**

# FERDINAND-TÖNNIES-SCHULE

## Gemeinschaftsschule



Ferdinand-Tönnies-Schule, Flensburger Chaussee 32, 25813 Husum



### Formale Kriterien

- ca. 6 Seiten pro Person (ca. 8 Seiten bei handschriftlichen Arbeiten)
  - nur Einleitung, Hauptteil und Schlussbemerkungen/Fazit gehören zur Seitenvorgabe
  - mit der Hand oder dem Computer geschrieben
  - Arial/Calibri/Times New Roman, Schriftgröße 12, Überschriften hervorgehoben/gerne größer, Zeilenabstand max. 1,5, Randabstände 2,5cm
- Seite = mindestens  $\frac{3}{4}$  Text, einseitig beschrieben
- Text = in Kapitel und Absätze unterteilt
- Bilder = durchgehend, passend zum Text, gedruckt oder gezeichnet, beschriftet, idealerweise nummeriert für ein Abbildungsverzeichnis
- Zitate u.ä. gekennzeichnet/hervorgehoben, einfaches Kopieren und Einfügen = Täuschung
- Quellenangaben – mindestens:
  - Literatur – Nachname, Name, Titel, Ort, Jahr, Seite(n)
  - Internet – [www.haveabreak.com](http://www.haveabreak.com) – aktualisiert am 07.01.12
- Seitenzahlen

### Schriftlicher Teil

- Einleitung – ca. eine Seite
  - Was ist das Thema? Welche Leitfragen haben wir? Warum haben wir das Thema bzw. die Leitfragen gewählt? Was ist unser persönlicher Bezug zum Thema?
  - Wie ist die Arbeit aufgebaut? Was beinhalten die einzelnen Kapitel? Warum?
- Hauptteil
  - in Kapitel (ggf. Unterkapitel) unterteilt, neue Seite pro Kapitel
  - erkennbar, wer welchen Bereich erarbeitet hat
  - einzelne Teile durch Überleitungen miteinander verbunden
  - durchgehender Bezug zu Leitfragen
  - Quellen direkt im Text oder in Fuß-/Endnoten angegeben
- Schlussbemerkungen/Fazit – ca. eine Seite
  - Was war unser Thema? Welche Leitfragen hatten wir? Welche Erkenntnisse haben wir gewonnen? Welche Erfahrungen haben wir gemacht? Was würden wir beim nächsten Mal (ggf. anders oder besser) machen?

### Präsentation

- Ein einfaches Referat über die Inhalte des schriftlichen Teils ist keine Präsentation!
- mindestens 10 Min. pro Schüler/in
- Gruppenarbeit muss erkennbar sein
- Produkt/praktischer Teil muss vorhanden sein
- durch Anschauungsmaterial unterstützt/nicht überladen
- vor Publikum (Prüfer/innen & Zuschauer aus 8. Jahrgang)

### Praktischer Teil

- Eine Power Point zur Unterstützung der Präsentation ist kein praktischer Teil!
- Siehe *„Praktischer Teil – Beispiele“*

# FERDINAND-TÖNNIES-SCHULE

## Gemeinschaftsschule



Ferdinand-Tönnies-Schule, Flensburger Chaussee 32, 25813 Husum



### Tipps

#### Zur Gruppenarbeit

- Plant eure Zeit am Anfang der Arbeitsphase gut ein. Nichts ist schlimmer als Zeitdruck am Ende.
- Trefft euch regelmäßig und besprecht Fortschritte und ggf. Probleme.
- Arbeitet zusammen und nicht alleine. Es ist eine Gruppenarbeit und soll auch so aussehen bzw. wirken.
- Kommt vorbereitet und mit Protokollbogen zu den Mentorentreffen.

#### Zur Recherche

- Das Internet ist nicht die Welt! Es gibt auch Bücher, Broschüren, Kataloge, Zeitungen, Personen, Gegenstände und vieles mehr.
- Vermeidet Wikipedia! Als Erstrecherche, zum Verständnis der allgemeinen Thematik, ist es vielleicht hilfreich, aber es gibt so viele tolle Seiten im Internet. Nutzt sie!
- Eine Quellenvielfalt zeugt von Mühe.
- Macht kurze Notizen bei Recherchen und schreibt dann eure Texte daraus. So werden es eure eigenen Worte.
- Schreibt die Quelle immer sofort mit auf. So vergesst ihr nichts.
- Google ist keine Quelle!

#### Zur Texterstellung

- Schreibt verständlich, aber ‚professionell‘. Sätze wie ‚Ey jo Digga, die sind voll lol gewesen. YOLO!‘ passen nicht in eine Abschlussarbeit.
- Versteht eure Inhalte. Prüfer/innen fragen gerne nach der Bedeutung von Fachbegriffen und Fremdwörtern.
- Lasst die Arbeit von 1 bis 2 Personen vor der Abgabe lesen.

#### Zur Präsentation

- Schreibt Stichworte auf Karteikarten. Ablesen von endlosen Texten zeugt nicht von guter Vorbereitung.
- Bringt Anschauungsmaterial mit und setzt es sinnvoll ein.
- Übt die Präsentation so oft es geht. Ein ‚Publikum‘ kann hierbei noch letzte Verbesserungsvorschläge geben.

#### Zu unnötigen Ausreden, die ihr euch sparen könnt

- Mein Drucker hat nicht funktioniert...Ich hatte kein Internet...Meine Technik (z.B. Power Point) funktioniert nicht...Ich habe die Mappe vergessen...Der Hund hat meinen Teil gefressen...
- Abgabetag ist Abgabetag! Nur ernste Gründe werden bei versäumten bzw. verspäteten Abgaben berücksichtigt. Krankheitsgründe nur mit Bescheinigung/Attest vom Arzt!

#### Zum Schluss

- Keine Panik! 😊 Ihr schafft das!

# FERDINAND-TÖNNIES-SCHULE

## Gemeinschaftsschule



Ferdinand-Tönnies-Schule, Flensburger Chaussee 32, 25813 Husum



### Gliederung – Beispiel

Deckblatt	-
Inhaltsverzeichnis	1
Einleitung (Gabi & Steffi)	2
1. Ernährung (Gabi)	
1.1. Allgemeine Traditionen, Gewohnheiten	3
1.2. Fast Food Konsum	4
1.3. Fast Food Unternehmen	5
1.3.1. Mc Donalds (Steffi)	6
1.3.2. Burger King	7
1.3.3. ...	8
1.4. ...	9
2. Folgen (Steffi)	
2.1. Adipositas	10
2.2. Herz	11
2.3. ...	12
3. Lösungen (Steffi)	
3.1. Behandlung	13
3.2. Aufklärung	14
3.3. ...	15
4. Vergleich (USA vs. Deutschland) (Gabi)	16
Schlussbemerkungen/Fazit (Gabi & Steffi)	17
Quellenverzeichnis	18
Anlagen I	
• Versicherung über Quellennachweis	19
• Arbeitsnachweis	20
• Versicherungsnachweis	21
• Protokolle der Mentorentreffen	22
Anlagen II	
• Gesprächsprotokoll	23
• Fragebogen	24



# FERDINAND-TÖNNIES-SCHULE

## Gemeinschaftsschule



Ferdinand-Tönnies-Schule, Flensburger Chaussee 32, 25813 Husum



### Schriftlicher Teil – Checkliste

PFLICHTINHALTE		vorhanden
Deckblatt	Thema Gruppe Mentor/in Abgabedatum	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Inhaltsverzeichnis	inkl. Name der Person, die den Teil geschrieben hat Seitenzahlen	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Quellenverzeichnis		ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Versicherung über Quellennachweis	1x pro Person, inkl. Unterschrift	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Arbeitsnachweis	inkl. Gesamtstundenzahl pro Person	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Protokolle der Mentorentreffen	3x, inkl. Unterschrift	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
INHALT		
Einleitung	Was ist das Thema? Welche Leitfragen haben wir? Warum haben wir das Thema bzw. die Leitfragen gewählt? Was ist unser persönlicher Bezug zum Thema? Wie ist die Arbeit aufgebaut? Was beinhalten die einzelnen Kapitel? Warum?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Schlussbemerkungen/Fazit	Was war unser Thema? Welche Leitfragen hatten wir? Welche Erkenntnisse haben wir gewonnen? Welche Erfahrungen haben wir gemacht? Was würden wir beim nächsten Mal (ggf. anders oder besser) machen?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
LAYOUT		
Seiten	ca. 6 pro Person	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Kapitel	Überschriften Name der Person, die den Teil geschrieben hat	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Bilder	beschriftet	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Seitenzahlen	durchgehend	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
SONSTIGES (Leitfragen, Übergänge, Quellenangaben, ...)		
		ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
		ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
		ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>



# FERDINAND-TÖNNIES-SCHULE

## Gemeinschaftsschule



Ferdinand-Tönnies-Schule, Flensburger Chaussee 32, 25813 Husum



### Praktischer Teil – Beispiele

#### Was ist ein praktischer Teil?

Ein praktischer Teil ist keine einfache Power Point Präsentation.

Es ist vielmehr ein Produkt, etwas Selbsthergestelltes.

Es ist die Grundlage der Projektpräsentation.

Es bietet die Möglichkeit sich kreativ zu betätigen und Inhalte des schriftlichen Teils zu verdeutlichen bzw. zu vertiefen.

Ein gut durchdachter und angewandter praktischer Teil kann Zuschauer begeistern und wertvolle Punkte für die Bewertung einbringen.

#### Beispiele

Hörspiel

Theaterstück/Sketch

Video/Film

Foto-Story

Interviewaufnahme

Umfragen

Modell

Lied

Gedicht

Collage

Spiel

Comic/Buch

Ausstellung/'Museumsrundgang'

Modenschau

Versuch/Experiment

Herstellung

Kochen

Vorführung/Erklärung am Objekt

Demonstration

(Spenden-)Aktion organisieren

???

#### Hinweise

Der praktische Teil muss zum Thema passen und zeitlich sowie finanziell umsetzbar sein.

Auch hier muss Gruppenarbeit erkennbar sein.

# FERDINAND-TÖNNIES-SCHULE

## Gemeinschaftsschule



Ferdinand-Tönnies-Schule, Flensburger Chaussee 32, 25813 Husum



### Protokolle für die Mentorentreffen – Vorlage

Datum: \_\_\_\_\_

Anwesende: \_\_\_\_\_

Was haben wir bisher bzw. seit dem letzten Treffen gemacht?

---

---

---

---

Welche Fragen bzw. Probleme haben wir?

---

---

---

---

Notizen

---

---

---

---

Was machen wir bis zum nächsten Treffen?

---

---

---

---

Unterschrift Mentor/in: \_\_\_\_\_

Unterschriften Anwesende: \_\_\_\_\_

---

---

# FERDINAND-TÖNNIES-SCHULE

## Gemeinschaftsschule



Ferdinand-Tönnies-Schule, Flensburger Chaussee 32, 25813 Husum



### Arbeitsnachweis – Vorlage

Thema: \_\_\_\_\_

Gruppe: \_\_\_\_\_

Datum	Uhrzeit	Dauer	Tätigkeit	Beteiligte
Wann habe ich gearbeitet?	Von wann bis wann habe ich gearbeitet?	Wie lange habe ich gearbeitet?	Was habe ich gemacht?	Mit wem habe ich ggf. gearbeitet?
07.01.16	13.30 – 15.00 Uhr	90 Min.	Inhalte geplant, Bereiche verteilt, Gliederung angefangen	Trixi, Maren & ich
08.01.16	18.00 – 18.45 Uhr	45 Min.	Internetrecherche	ich
...	...	60 Min.	Fragebogen entworfen	Maren & ich
...	...	...	...	...
		Sam: XX Std./Min. Trixi: XX Std./Min. Maren: ...		

\* \* \*

**Zeitlicher Umfang = mindestens 15 Stunden pro Schüler/in**  
**Entweder Einzelnachweis pro Schüler/in oder ein Gruppennachweis für alle**

# FERDINAND-TÖNNIES-SCHULE

## Gemeinschaftsschule



Ferdinand-Tönnies-Schule, Flensburger Chaussee 32, 25813 Husum



### Versicherung über Quellennachweis – Vorlage

Hiermit versichere ich, \_\_\_\_\_ (Name und Klasse),

dass ich alle Texte, die einen Teil der vorliegenden Projektarbeit bilden, in Eigenleistung angefertigt habe. Alle Passagen, die nicht von mir stammen, habe ich im Text kenntlich gemacht und mit einer Quellenangabe versehen. Ich habe nur die angegebenen Quellen verwendet.

Ich weiß, dass ein Verstoß gegen diese Vorgaben eine Täuschung darstellt und zu einer Abwertung meiner Leistung bis hin zu einer ungenügenden Bewertung führen kann.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\* \* \*

**Von jedem Gruppenmitglied auszufüllen**